

Neues Buch zur Geologie und zu den Bodenschätzen beiderseits der Grenze

Stadtlohn. Buchvorstellung: Bodenschätze im Fokus. Das Werk beleuchtet auch den Stadtlohner Kalk.

Arjan Ligtenberg hat im Eichenhof sein neues Buch über die Bodenschätze der Region vorgestellt. Der Heimatforscher aus Winterswijk präsentierte vor zahlreichen Interessierten sein Werk „Delfstoffen/Grundstoffe im Achterhoek und Westmünsterland“.

Das Buch ist zweisprachig, umfasst 180 Seiten und ist reich illustriert, wie es in einer Pressemitteilung des Heimatvereins heißt.

Es beleuchtet die Entstehung und Nutzung der Bodenschätze beiderseits der Grenze. In Stadtlohn liegt der



Arjan Lidgtenberg (M.) hat sein neues Buch vorgestellt und Exemplare an Ulrich Söbbing (l.) und Heinz Niestegge (r.) vom Heimatverein übergeben.

FOTO PRIVAT

Fokus auf der Kalkgewinnung und dem Tonabbau zur Ziegelherstellung. Doch auch Sandstein, Erdöl, Salz, Holz- und Steinkohle sowie Eisen-

erz werden thematisiert.

Grenzüberschreitende Erscheinung

Ligtenberg zeigt auf, dass die Nutzung dieser Ressourcen eine grenzüberschreitende Erscheinung war.

Das Buch ist für 32 Euro beim Stadtmarketing im Haus Hakenfort und donnerstags nachmittags in der Heimatstube in der ehemaligen Marienschule erhältlich.

Die Veranstaltung bot eine interessante Diskussionsrunde und zog viele Interessierte an, die mehr über die geologische Geschichte der Region erfahren wollten.

Der Autor übergab die ersten Exemplare an Ulrich Söbbing und Heinz Niestegge vom Heimatverein.